

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Elke Breitenbach und Hakan Taş (LINKE)

vom 24. September 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. September 2015) und **Antwort**

Verpflegung in Flüchtlingsunterkünften (I)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In welchen Erstaufnahmeeinrichtungen, Gemeinschafts- und Notunterkünften haben die Bewohner*innen derzeit keine Kochmöglichkeiten, um sich selbständig Mahlzeiten zubereiten zu können?

2. In welchen Erstaufnahmeeinrichtungen, Gemeinschafts- und Notunterkünften wird Vollverpflegung für den Personenkreis nach § 47 Asylverfahrensgesetz (AsylVfG) angeboten (bitte nach Catering-Firma und Gesamtkapazität der belieferten Unterkünfte aufschlüsseln)?

3. Wie hoch sind derzeit in den einzelnen Erstaufnahmeeinrichtungen, Gemeinschafts- und Notunterkünften die Kosten der Vollverpflegung pro Mahlzeit/Tag in Euro (bitte nach Unterkunft aufschlüsseln)?

10. Haben die Bewohner*innen in jeder Unterkunft die Möglichkeit, bei Bedarf eine weitere/größere Portion zu erhalten, falls sie von den standardisierten Fertiggerichten nicht satt werden? Wenn nein, warum nicht?

11. Haben die Bewohner*innen in jeder Unterkunft die Möglichkeit, bei Bedarf auch außerhalb der vorgegeben Ausgabezeiten, Verpflegung zu erhalten? Wenn nein, warum nicht?

12. In welchen Erstaufnahmeeinrichtungen, Gemeinschafts- und Notunterkünften sind die Bewohner*innen aufgrund begrenzter Kapazitäten in den Ausgabebereichen derzeit gezwungen, die ausgegebenen rationierten Fertiggessen in ihren Zimmern, im Freien, im Flur, auf dem Bett/der Liege etc. zu sich zu nehmen (bitte nach Unterkunft aufschlüsseln)?

13. Bei welchen Catering-Firmen, die das abgepackte Essen in Erstaufnahmeeinrichtungen, Gemeinschafts- und Notunterkünfte liefern, bestehen nach derzeitigem Kenntnisstand des Senats wirtschaftliche bzw. personelle Verflechtungen mit Heimbetreibern, und welcher Art sind diese Verflechtungen zwischen Catering-Firmen und Heimbetreibern jeweils?

14. Werden bei den in den Unterkünften ausgegebenen Fertiggerichten der Inhalt und die Inhaltsstoffe mehrsprachig ausgewiesen? Wenn nein, warum nicht? Warum ist dies keine Anforderung des LAGeSo an die Heimbetreiber?

15. Werden bei den in den Unterkünften ausgegebenen Fertiggerichten in jedem Fall die Caterer-Firmen ausgewiesen? Wenn nein, warum nicht? Warum ist dies keine Anforderung des LAGeSo an die Heimbetreiber?

17. Ist in jeder Erstaufnahmeeinrichtung, Gemeinschafts- und Notunterkunft ohne eigene Kochmöglichkeit sichergestellt, dass Bewohner*innen Baby- und Kleinkindernahrung zubereiten (erwärmen) können? Wenn ja, inwiefern? Wenn nein, warum nicht?

Zu 1. bis 3., 10. bis 15. und 17.: Bei der Frage nach Verpflegung in Flüchtlingsunterkünften muss grundsätzlich unterschieden werden zwischen Erstaufnahmeeinrichtungen, Gemeinschaftsunterkünften und Notunterkünften.

In Erstaufnahmeeinrichtungen nach § 44 Asylverfahrensgesetz werden die Bedarfe – bis auf das Taschengeld - nach § 3 Asylbewerberleistungsgesetz grundsätzlich als Sachleistung gewährt. Das umfasst auch die Vollverpflegung.

In Gemeinschaftsunterkünften versorgen sich die Bewohner/innen in der Regel selbst. Das heißt, dass in diesen Einrichtungen auch Kochgelegenheiten zur Verfügung stehen.

Diese Möglichkeit besteht in der Regel in Notunterkünften nicht, so dass hier ebenfalls Vollverpflegung angeboten wird.

Eine statistische Erfassung/Auswertung der erfragten Sachverhalte liegt nicht vor. Daher haben die Betreiberinnen und Betreiber der Einrichtungen nach einer entsprechenden Umfrage mit Stand 01. Oktober 2015 die in der Anlage 1 aufgeführten Angaben gemacht. Zusätzliche Angaben zu den angebotenen Speisen im Sinne der Fragestellungen zu 14. und 15. sind nicht Bestandteil der Qualitätsanforderungen für vertragsgebundene Gemeinschaftsunterkünfte.

4. Gibt es Qualitätsstandards bezüglich der Verpflegung von Bewohner*innen von Erstaufnahmeeinrichtungen, Gemeinschafts- und Notunterkünften vergleichbar mit dem „DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung“? Wenn ja, orientiert sich der Senat an diesen? Wenn nein, warum nicht?

5. Sieht der Senat derzeit Verbesserungsbedarf hinsichtlich der Qualität und Quantität der angebotenen Vollverpflegung in den Erstaufnahmeeinrichtungen, Gemeinschafts- und Notunterkünften? Wenn ja, welchen?

16. Welche Baby- und Kleinkindernahrung wird in die Erstaufnahmeeinrichtungen, Gemeinschafts- und Notunterkünften mit Vollverpflegung ausgegeben? Welche Anforderungen stellt das LAGeSo diesbezüglich an die Heimbetreiber*innen?

Zu 4. und 5. sowie 16.: Nein, vergleichbare Qualitätsstandards liegen nicht vor. Die Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) für die Schulverpflegung sind gezielt auf die ernährungsspezifischen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen während des Schulbesuchs ausgerichtet und nicht ohne Weiteres auf die Ernährungsanforderungen von Flüchtlingen übertragbar. Vielmehr wird eine ausreichende und ernährungsphysiologisch ausgewogene Verpflegung im Rahmen der Qualitätsanforderungen für Gemeinschaftsunterkünftige mit Vollverpflegung sichergestellt, in denen u. a. täglich mindestens drei (bei Bedarf individuell auch mehr) qualitativ und quantitativ ausreichende vitamin- und proteinreiche Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen und Abendessen) auszugeben sind und bei den Mahlzeiten auf eine ausgewogene Ernährung, religiöse Belange der Bewohnerinnen und Bewohner und bei gesundheitlichen Einschränkungen die aus medizinischer Sicht erforderlichen Bedürfnisse zu berücksichtigen sind. Zusätzlich zu den Mahlzeiten sind alkoholfreie Getränke (Tee, Kaffee, Mineralwasser etc.) in ausreichender Menge (mindestens zwei Liter Wasser pro Person zzgl. anderer Getränke) zur Verfügung zu stellen. Für Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr werden die erforderliche Baby- bzw. Kleinkindnahrung bereitgestellt.

6. Gelten die in den LAGeSo-Mindestanforderungen formulierten, allgemeinen Standards bezüglich der Vollverpflegung in vertragsgebundenen Unterkünften derzeit noch? Wenn ja, inwiefern werden diese bei Kontrollen von Unterkünften überprüft und in welchen Unterkünften hat das Berliner Flüchtlingsmanagement/Unterbringungsleitstelle seit Januar 2014 Mängel bezüglich der Verpflegung festgestellt (bitte nach Unterkunft und Mangel aufschlüsseln)?

Zu 6.: Ja. Die Gemeinschaftsküchen wurden kontrolliert und bisher bei den Begehungen nur die in der anliegenden Liste (Anlage 2) festgestellten Mängel vorgefunden.

7. Bezog sich die Ankündigung des Regierenden Bürgermeisters Michael Müller, dass der Senat angesichts der aktuellen Fluchtbewegung, die Standards in der Flüchtlingsunterbringung in Berlin weiter absenken werde, auch auf die Verpflegung in den Unterkünften? Wenn ja, welche konkreten Pläne verfolgt der Senat?

Zu 7.: Nein.

8. Liegen dem LAGeSo Beschwerden von Bewohner*innen und/oder Willkommensinitiativen, Freiwilligen etc. bezüglich der Verpflegung in den Unterkünften vor? Wenn ja, welche?

Zu 8.: Ja, es liegt eine Beschwerde/Bestandsaufnahme eines Abgeordneten vor. Dem wurde seitens des Landesamtes für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) nachgegangen.

9. Hat der Senat die Kritik des Berliner Flüchtlingsrates beim dritten Runden Tisch zur Versorgung von Flüchtlingen zum Anlass genommen, die Qualität und Quantität der ausgegebenen Fertiggerichte in den Flüchtlingsunterkünften zu überprüfen? Wenn ja, inwiefern und welche Ergebnisse hat die Prüfung ergeben? Wenn nein, warum nicht?

Zu 9.: Es handelte sich um die Darstellung eines Einzelfalls. Dem wurde seitens des LAGeSo nachgegangen und Maßnahmen ergriffen.

Berlin, den 12. Oktober 2015

In Vertretung

Dirk Gerstle

Senatsverwaltung für
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Okt. 2015)

Art der Einrichtung	Bezirk	Bestehen Kochmöglichkeiten für die Bewohner/innen?		Wird Vollverpflegung f. Personen gem. §47 AsylVfG angeboten?	Wie hoch sind die Kosten der Vollverpflegung pro Mahlzeit/Tag?	Ist ein Nachschlag einer Essensportion möglich?		Ist außerhalb der Ausgabzeiten der Erhalt einer Verpflegung möglich?		Werden aufgrund begrenzter Kapazitäten die Mahlzeiten im Zimmer, im Freien, im Flur etc. eingeplant?		Werden Inhalt/Inhaltsstoffe an den Fertigergerichten mehrsprachig ausgewiesen?		Werden Caterer-Firmen an den Fertigergerichten ausgewiesen?		Einrichtungen ohne Kochmöglichkeit: Kann Baby- und Kleinkindnahrung zubereitet werden?		Sind Duschen / Duschtimer vorhanden?		
		ja	nein			ja	nein-warum nicht?	ja	nein-warum nicht?	ja	nein-warum nicht?	ja	nein-warum nicht?	ja	nein-warum nicht?	ja	nein-warum nicht?	ja	nein	
Aufnahmeeinrichtung AE	Charlottenburg-Wilmersdorf		X	nobis gGmbH	ist als EAE konzipiert, d.h. 100 % Vollverpflegung	zwischen 8,21 € und 9,85 € (je nach Anzahl Vollverpfleger_innen) + Kosten für Getränke aus Wasserensenderaufzonen	X		X		X		X		X	X in der Großküche im EG		X		
	Lichtenberg	X		R+Z Servicegesellschaft mbH	ist als EAE konzipiert, d.h. 100 % Vollverpflegung	zwischen 8,21 € und 9,85 € (je nach Anzahl Vollverpfleger_innen) + Kosten für Getränke aus Wasserensenderaufzonen	X		X		X		X (Wechsel des Cateringunternehmens ist angestrebt)		X			X		
	Lichtenberg	X		Thrun Catering und Dienstleistungs in Herzberge GmbH	ist als EAE konzipiert, d.h. 100 % Vollverpflegung	zwischen 8,21 € und 9,85 € (je nach Anzahl Vollverpfleger_innen) + Kosten für Getränke aus Wasserensenderaufzonen	X		X		X		X		X			X		
	Spandau	X		Havelmöbi GmbH	ist als EAE konzipiert, d.h. 100 % Vollverpflegung	zwischen 8,21 € und 9,85 € (je nach Anzahl Vollverpfleger_innen) + Kosten für Getränke aus Wasserensenderaufzonen	X		X		X		X		X				X	
	Spandau	X		R+Z Servicegesellschaft mbH	ist als EAE konzipiert, d.h. 100 % Vollverpflegung	zwischen 8,21 € und 9,85 € (je nach Anzahl Vollverpfleger_innen) + Kosten für Getränke aus Wasserensenderaufzonen	X		X		X		X (Wechsel des Cateringunternehmens ist angestrebt)		X				X	
	Spandau	X		nobis gGmbH	ist als EAE konzipiert, d.h. 100 % Vollverpflegung	zwischen 8,21 € und 9,85 € (je nach Anzahl Vollverpfleger_innen) + Kosten für Getränke aus Wasserensenderaufzonen	X		X		X		X		X				X	
Gemeinschaftsunterkünfte GU	Charlottenburg-Wilmersdorf	X			x															x
	Charlottenburg-Wilmersdorf	X			238						ja-Bew.-wunsch					ja-Wasserkocher			x	
	Charlottenburg-Wilmersdorf				nein														x	
	Friedrichshagen-Kreuzberg	X			nein														x	
	Friedrichshagen-Kreuzberg	X			nein														x	
	Friedrichshagen-Kreuzberg	X			nein														x	
	Friedrichshagen-Kreuzberg	X			nein														x	
	Lichtenberg	X			nein														x	
	Lichtenberg	X			nein														x	
	Marzahn-Hellersdorf	X			512	n/a						ja-Bew.-wunsch				ja-Wasserkocher			x	
	Marzahn-Hellersdorf	X			nein														x	
	Marzahn-Hellersdorf	X			nein														x	
	Mitte	X			nein														x	
	Mitte	X			285	12,00 €						ja-Bew.-wunsch	X			ja-Wasserkocher			x	
	Mitte	X			393							ja-Bew.-wunsch	X			x, da eigene Küche	ja-Wasserkocher		x	
	Neukölln	X			nein														x	
	Pankow	X			nein														x	
	Pankow	X			200	11,60 €										Pictogramme	x		x	
	Pankow	X																	x	
	Pankow	X			400							ja-Bew.-wunsch					ja-Wasserkocher		x	
	Pankow	X			nein														x	
	Reinickendorf	X			R+Z Servicegesellschaft mbH	zwischen 8,21 € und 9,85 € (je nach Anzahl Vollverpfleger_innen) + Kosten für Getränke aus Wasserensenderaufzonen	X		X				X (Wechsel des Cateringunternehmens ist angestrebt)		X	X			X	
	Reinickendorf	X			300							ja-Bew.-wunsch					ja-Wasserkocher		x	
	Spandau				nein															
	Steglitz-Zehlendorf				nein															
	Steglitz-Zehlendorf				nein															
	Steglitz-Zehlendorf	X			Diakonie	90	10€ brutto%	X		X			X		X		x in der Küche		x	
	Tempelhof-Schöneberg	X			nein														x	
	Tempelhof-Schöneberg	X			nein														x	
	Tempelhof-Schöneberg	X			nein														x	
	Treptow-Köpenick	X			nein														x	
	Treptow-Köpenick	X			313								X						x	
	Treptow-Köpenick	X			nein														x	
	Treptow-Köpenick	X			nein														x	
	Notbelegte Unterkünfte	Charlottenburg-Wilmersdorf	X		R+Z	300	9,90 €	X		X			X			Pictogramme	X			X
		Charlottenburg-Wilmersdorf	X		Blaschek Eventcatering	851	9,00 €	X		X			X	X		X		ja, die Zubereitung der Babyfergahrung wird im Büro der Ehrenamtlichen ermöglicht. Dort ist ein Wasserkocher		X
		Charlottenburg-Wilmersdorf	X		Medrest GmbH	1.000	10 €		X (außer Ausnahmefälle)	im Ausnahmefall			X		X aber beachtet	X		ja in der Kantine		X
		Lichtenberg	X		ja	512	netto	X					ja-Bew.-wunsch		X		aber nicht mehrsprachig	X	ja-Wasserkocher	
Lichtenberg		X		R+Z	150	10,10 €	X									Pictogramm	X			X
Lichtenberg		X		WISAG	975	9,50 EUR netto			Frei wählbare Portionsgröße	X			X	X			Da frisch gekocht			X
Marzahn-Hellersdorf		X	X		303	10,00 €	X			X			X		deutsch und Englisch	X			X	
Marzahn-Hellersdorf		X		3 Küche	449	13,70 €	X			X			X		noch in Arbeit	X			teils	
Marzahn-Hellersdorf		X		Sodexo	400	10,31 €	X			X			X		X	X (Frühstück, Abendrot)	X (Sterilisator, Wasserkocher, Beikostaufwärmer)		X (noch nicht angeschossen)	
Mitte		X		Sodexo	39	9,84 €			bestelle Mahlzeiten entsprechen Anzahl der Vollverpfleuten	X			X			nicht bekannt	X		X	
Mitte		X		nobis gGmbH	ist als EAE konzipiert, d.h. 100 % Vollverpflegung	zwischen 8,21 € und 9,85 € (je nach Anzahl Vollverpfleger_innen) + Kosten für Getränke aus Wasserensenderaufzonen	X			X			X		X		X		X	
Mitte		X		nobis gGmbH	ist als EAE konzipiert, d.h. 100 % Vollverpflegung	zwischen 8,21 € und 9,85 € (je nach Anzahl Vollverpfleger_innen) + Kosten für Getränke aus Wasserensenderaufzonen	X			X			X		X		X		X	
Mitte		X		3 Küche	12 Euro in Kruppstrasse 9 Euro für Übermichte. Ausweichquartier Lehrer Strasse da dort nur Abendessen und Frühstück		X			X			X			Es gibt keine Übersetzungen	X			X
Mitte		X		ja	10 Euro brutto		X			X			X			nein, auf Nachfrage informiert jedoch das Küchenpersonal	Frage nicht verstanden	ja, das Cateringteam hat eine kleine Küche zur Verfügung, wo Babyahrung warm gemacht werden kann.	X in der Großküche im 6. OG	
Mitte		X		nobis gGmbH	ist als EAE konzipiert, d.h. 100 % Vollverpflegung	zwischen 8,21 € und 9,85 € (je nach Anzahl Vollverpfleger_innen) + Kosten für Getränke aus Wasserensenderaufzonen	X			X			X		X		X		X	
Neukölln		X		R+Z Service GmbH	100 (vor Belegungsstop)				nein	X			X			nein, wird vom Caterer nicht angeboten	nein, wird v. Caterer nicht angeboten	ja-Wasserkocher		X
Neukölln		X		Eurest	150	9,95 €	X			X			X			nein-ab Nov.	nein- aber öffnet ausbleibt wird nachgeholt	nur Mittags Erwärmung möglich		X
Pankow		X		X	100	11,90 (Brutto)			bei Unterbelegung	X			X		ja		Flaschenwärmer, Babyahrung wird vorgehalten		X	
Pankow		X		X	150	11,90 (Brutto)			bei Unterbelegung	X			X		ja		wird nachgeholt	Flaschenwärmer, Babyahrung wird vorgehalten	X	
Pankow		X		ISS-VSG	230	11,50 EURO/Tag	X			X			X		ja		keine Fertigergerichte	ja, Mikrowelle, kl. Küche im EG	X	
Pankow		X		Uharek und Naedl	120	10/Tag	X			X			X		deutsch/englisch	ja	ja Babyahrung vorhanden	ja, Mikrowelle, kl. Küche im EG	X	
Reinickendorf		X		Naedl Küche Diakoniezentrum	30	12,00	X			X			X				Es werden keine Fertigergerichte serviert. Das Essen wird in der Großküche des Diakoniezentrums zubereitet.	Es werden keine Fertigergerichte serviert.	ja-Wasserkocher	X
Reinickendorf		X		ja	118															
Reinickendorf		X		nein	782	9,50 €				X			X				Bisher noch kein Bedarf, aber nicht mehrsprachig	X		X
Spandau		X		ja	350	Abtretungserkl. LaGeSo/Sodexo	X			X			ja-Bew.-wunsch		ja				ja-Wasserkocher	
Spandau		X		ja	350	Abtretungserkl. LaGeSo/Sodexo	X			X			ja-Bew.-wunsch		ja				ja-Wasserkocher	
Spandau		X		ja	65	10,00 €	X			X			X				Bisher noch kein Bedarf, deutsch/englisch	X		Zurzeit nur Männer
Steglitz-Zehlendorf		X		X	350	10/Tag	X			X			X				Speiseaal	deutsch/englisch	X	Mikrowelle, Wasserkocher ja Babyahrung vorhanden
Steglitz-Zehlendorf	X		Uharek und Naedl	431	Abtretungserkl. LaGeSo/Sodexo	X			X			ja-Bew.-wunsch		ja				ja-Wasserkocher	ja, aber nicht ausreichend	
Tempelhof-Schöneberg	X		Sodexo	235	10,31 €			Lieferung in port.Assetten	X			X				Caterer zeichnet nur deutsch	X		ja-Wasserkocher	
Tempelhof-Schöneberg	X		Eurest	234	9,95 €	X			X			X				nein-ab Nov.	nein- aber öffnet, Ausbleibt	ja-nur Mittags Erwärmung möglich	X	
Treptow-Köpenick	X		X	185	10,-€	X		nur wenn ausreichend Essen vorhanden ist	X			ja			nein, da es für uns keinen Sinn ergibt den Bewohnern mitzuteilen, dass die 3 Küche und die alte Pumpe das Essen liefert. Sollte das gefordert sein, können wir das gerne nachbesprechen.	nein-kann aber geändert werden	ja-Wasserkocher	X		
Treptow-Köpenick	X		X	138	9,66€/Tag	X			X			ja-Bew.-wunsch			nein-kann man mit Caterer abstimmen			ja-Wasserkocher	X	

**Festgestellte Mängel bezüglich Gemeinschaftsküchen
in begangenen Einrichtungen 2014/2015**

Einrichtungen	Begehungsdatum	festgestellte Mängel
GU *) Mitte	24.03.2014	Unterbau der Spülen stark beschädigt Nicht genügend Kochstellen
GU Pankow	13.02.2015	Nicht genügend Kochstellen, Arbeitsplatten und Spültische vorhanden
GU Tempelhof-Schöneberg	10.09.2014	Defekte Arbeitsplatte
GU Charlottenburg-Wilmersdorf	16.01.2014	Schädlingsbefall (Schaben) Diverse Verunreinigungen auf dem Küchenmobiliar
EAE **) Lichtenberg	22.07.2014	Arbeitsplatten beschädigt, starke Verschmutzung der Bodenfläche und an den Wänden
GU Treptow-Köpenick	25.11.2014	Abfalleimer ohne Deckel
GU Friedrichshain-Kreuzberg	01.07.2014	Abfalleimer ohne Deckel
EAE Spandau	19.05.2014	Kindersicherungen an den Steckdosen fehlen, zu wenig Kühlschränke
GU Charlottenburg-Wilmersdorf	30.01.2015	Abfalleimer ohne Deckel
GU Reinickendorf	28.03.2014	Arbeitsplatten teilweise beschädigt
NU ***) Mitte	03.03.2014 02.12.2014	Arbeitsplatten beschädigt Starker Schmutz Belag Abfalleimer ohne Deckel Arbeitsplatten beschädigt Abfalleimer ohne Deckel
GU Neukölln	01.07.2014 11.06.2015	Arbeitsplatten beschädigt Arbeitsplatten beschädigt
GU Friedrichshain-Kreuzberg	08.07.2014 03.02.2015	Arbeitsplatten beschädigt Arbeitsplatten beschädigt Einbauschränke defekt
GU Friedrichshain-Kreuzberg	17.10.2014	Grundausstattung an Küchenutensilien fehlen
GU Reinickendorf	17.11.2014	Kochstellen wiesen grobe Verschmutzungen auf Roststellen an 2-Plattenkocher

*) Gemeinschaftsunterkunft

**) Erstaufnahmeeinrichtung

***) Notunterkunft